Presseauswertung Tank & Rast

„Literatur für unterwegs“

Stand 18.08.2011

Nur zur internen Verwendung, Weitergabe und Vervielfältigung aus rechtlichen Gründen nicht gestattet

Inhalt

(Auf die Zeile klicken, um zum Dokument zu springen)

dapd: VORSCHAU dapd-Landesdienst Bayern für Montag, 01.08.2011
Süddeutsche Zeitung: Der Vorleser
SZ Landkreisausgabe Bayern: Der Vorleser
DONAUKURIER: Literatur am Rande der Autobahn
Münchner Merkur: Maut und Meerfahrt
Berliner Morgenpost: Der Vorleser
Süddeutsche Zeitung: Viele Wünsche, wenig Geld
Westfälischer Anzeiger: Ohne Titelangabe
Kieler Nachrichten: ohne Titel
Soester Anzeiger: Ohne Titelangabe
Süderländer Volksfreund: Ohne Titelangabe
Rheinische Post: Der Vorleser
Neue Ruhr Zeitung: Persönlich
Meinerzhagener Zeitung: Ohne Titelangabe
Lüdenscheider Nachrichten: Ohne Titelangabe
B.Z.: Hero Zero
Allgemeiner Anzeiger: Ohne Titelangabe
Altenaer Kreisblatt: Ohne Titelangabe
Süddeutsche Zeitung: Das Streiflicht
Handelsblatt: Business Lounge

Internetquellen

TV-Quellen

Seite: 0 **Rubrik:** Vorschau
Ressort: redaktioneller Service **Gattung:** Agentur-Meldungen

V O R S C H A U 10.00 Uhr dapd-Landesdienst Bayern für Montag, 01.08.2011

(dapd-bay).
KONTAKT: dapd-Landesdienst Bayern Dienstchef: Till Erdtracht 089-746549-70 bayern@dapd.de Themen des Tages: HOCHFELLN - 1100 - Lesung von Bundesverkehrsminister Ramsauer aus dem Magazin "Literatur für unterwegs" der Tank und Rast GmbH mit Texten von Thomas Mann (Raststätte Hochfelln Süd, an der A8, Richtung Salzburg) - Meldung bis 1300, 10 Zeilen - Feature bis 1530, 45 Zeilen +++ Literatur/Lesung/Ramsauer +++ BANGKOK/MÜNCHEN Kronprinz will Kaution für gepfändeten Jet zahlen - Meldung (bereits gesendet) - Zusammenfassung bis 1500, 40 Zeilen) +++ Diplomatie / Thailand / Flugzeug +++ dapd-bay berichtet über folgende Termine: POLITIK MÜNCHEN - 1300 Vorstellung des Halbjahresberichts des Verfassungsschutzes 2011 durch Landesinnenminister Herrmann (Innenministerium, Saal 111, Odeonsplatz 3) - Meldung bis 1500, 10 Zeilen - Zusammenfassung bis 1600, 35 Zeilen +++ Extremismus/Verfassungsschutz +++ WIRTSCHAFT MÜNCHEN - 0800 MTU veröffentlicht Ergebnis 2. Quartal - Meldung bis 0930, 10 Zeilen - Zusammenfassung bis 1200, 35 Zeilen 0930 Telefon-Pk +++ Unternehmen / MTU +++ VERMISCHTES MÜNCHEN - 0930 Auftakt im Prozess gegen einen 49-Jährigen wegen Mordes an einer damals 26-Jährigen im Jahre 1985 (Landgericht I, Sitzungssaal A 101) - Meldung bis 1200, 10 Zeilen +++ Prozesse / Mord +++ FRANKFURT/MAIN - 1000 Startschuss für Rad-Sternfahrt der Gewerkschaft der Polizei (GdP) nach Berlin unter dem Motto "Tu was! - Für mehr Zivilcourage", mit Innenminister Rhein und GdP-Bundesvorsitzendem Witthaut (Römerberg) - weitere Startpunkte: Bayreuth und Dortmund - Meldung bis 1230, 10 Zeilen - Zusammenfassung bis 1400, 25 Zeilen +++ Polizei/Zivilcourage +++ MÜNCHEN - 1100 Präsentation der Ergebnisse einer Umfrage des Münchner Instituts für Marktforschung zur Situation der Gastronomie in Bayern ein Jahr nach Einführung des absoluten Rauchverbots (80331, Wirtshaus Der Pschorr, Viktualienmarkt 15) - Meldung bis 1300, 10 Zeilen - Zusammenfassung bis 1500, 25 Zeilen +++ Gesundheit/Rauchverbot/Gastronomie +++ LANDSHUT Urteilsverkündung im Prozess um Mord an schwangerer Frau (Landgericht) - Meldung bis 1600, 10 Zeilen - Zusammenfassung bis 1700, 25 Zeilen +++ Prozesse / Mord +++ Zu folgenden Terminen ist keine Textberichterstattung geplant: POLITIK MÜNCHBERG - 0900 Fortsetzung/Abschluss der Wahlkreiswanderung von Bundesinnenminister Friedrich (Rathaus) 1230 - Besuch der Firma Foliotec GmbH (Sparneck) 1445 - Betriebsbesichtigung bei GIF Metallguss (Weißenstadt) REGENSBURG - 1000 Startschuss für das bayerische DABplus Angebot mit Landesmedienminister Huber (Lilienstr. 3c) LANDSHUT - 1000 Teilnahme von Landeswirtschaftsminister Zeil an einer Pk der Regierung von Niederbayern zum Abschluss des Raumordnungsverfahrens des geplanten Energiespeichers Riedl in Landshut (84028, Regierung von Niederbayern, Großer Sitzungssaal, Regierungsplatz 540) FÜRTH - 1030 Präsentation des Kaufvertrags für das ehemalige Quelle-Hauptgebäude und den neuen Sitz des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung durch Landesinnenminister Herrmann (Quelle-Hauptgebäude, Raum 126, Finkenstraße 3) MÜNCHEN - 1030 Pk des Bund Naturschutz in Bayern und der Deutschen Umwelthilfe zu den Überschreitungen der Grenzwerte für die Luftschadstoffe Feinstaub und Stickstoffdioxid in München und zu den klimatischen und gesundheitlichen Folgen der schlechten Luftqualität (80331, Ratskeller, Raum Botticelli, Marienplatz 8) MÜNCHEN - 1400 Empfang des japanischen Generalkonsuls, Akira Mizutani, durch Landesinnenminister Herrmann zu dessen Antrittsbesuch (Innenministerium) MUHR AM SEE - 1530 Besuch des "Fränkischen Seenlands" durch Ministerpräsident Seehofer anlässl. des 25-jährigen Bestehens (Seezentrum) anschl. Seerundfahrt auf dem Altmühlsee 1630 - Eröffnung des neu errichteten Aussichtsturms durch Ministerpräsident Seehofer und Landesumweltminister Söder (Vogelinsel im Altmühlsee) 1730 - Eröffnung des neuen Rundwanderwegs "Der Seenländer" durch Ministerpräsident Seehofer (Langlau am Kleinen Brombachsee) mit anschl. Stehempfang (Strandhotel Seehof in Langlau) 1900 - Festansprache (Festzelt, Badehalbinsel Absberg) VERMISCHTES SOMMERHAUSEN - 1100 Weinbergbegehung mit Landtagspräsidentin Stamm und dem Präsidenten des Fränkischen Weinbauverbandes, Steinmann, zur Information über die Auswirkungen der Frostnacht in Frankens Weinbergen (Treffpunkt: Absatzgenossenschaft Sommerhausen, Industriestraße) 1200 Diskussion (Weinforum Franken, Hauptstraße 37, 97246 Eibelstadt) MÜNCHEN - 1400 Eröffnungs-Pk zur Rallye e-miglia 2011 mit Elektro-Fahrzeugen über die Alpen (2.-5.8.) mit Landeswirtschaftsminister Zeil (TÜV SÜD, Ridlerstr. 57) 1700 - Team-Vorstellung
dapd/erd

Uhrzeit: 10:12

Wörter: 615

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

Süddeutsche Zeitung vom 02.08.2011

Süddeutsche Zeitung
MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

Seite: 31
Ressort: Bayern
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 542.959 (gedruckt) 436.997 (verkauft) 444.983 (verbreitet)
Reichweite: 1,27 (in Mio.)

Der Vorleser

Ramsauer rezitiert Thomas Mann in Raststätte an der A 8

Bergen – Laut ist es immer an der Salzburger Autobahn, zumal beim Ferienauftakt. Doch gestern Vormittag mischen sich an der A-8-Raststätte Hochfelln im Chiemgau in Motorenlärm und Kindergeschrei etwas andere Töne. An einem Tisch vor dem Gebäude, gleich bei den Parkplätzen, sitzt Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und kämpft mit seinem bekannten dröhnenden Organ gegen Autokrach, Wind und allerlei sonstige Nebengeräusche an. Der CSU-Politiker wettert gegen das „Leichteste und Seichteste“ und meint damit nicht SPD, Grüne oder gar eigene Parteigänger.

Denn Ramsauer rezitiert an diesem Ferienauftakt Thomas Mann und dessen „Meerfahrt mit Don Quijote“. In dem plädiert der Nobelpreisträger dafür, sich nicht niveaulose Unterhaltung als Ferienlektüre auszusuchen: „Ich habe das nie verstanden.“ Sondern genau das Gegenteil zu tun: So viel Mühe, wie man auf die Reiseplanung verwendet, solle man auch auf die Auswahl seiner entsprechenden Lektüre richten, verlangt Thomas Mann, der an der Raststätte Hochfelln aus Peter Ramsauer spricht.

„Literatur für unterwegs“, heißt das Projekt, das die Autobahn-Gastronomiekette „Tank & Rast“ mit dem Ch. Goetz Verlag und dem Verkehrsministerium zusammengeführt hat. Jungen Beifahrern die Fahrt auf hohem Niveau unterhaltsam zu gestalten ist das Ziel der neuen 50 Seiten starken Broschüre. Sie wird nun an Raststätten verteilt.

Damit das gestern niemandem in Hochfelln entgeht, haben die Beteiligten an der weiß-blau dekorierten Raststätte vor verdutzten Urlaubern groß aufgefahren: Die Blaskapelle Frauenneuharting spielt den Defiliermarsch, der Minister, in der Nachbarschaft beheimatet, kommt samt großem Berliner Tross – und widmet sich nach einigen Minuten Thomas Mann schnell wieder dem Alltagsgeschäft: Was seine Ferienlektüre denn sei, wollen Reporter wissen. Ramsauer bevorzugt offenbar das Sachbuch-Genre: Die Novelle des Bundesbaugesetzes nimmt er in den Urlaub mit.

Frank Müller

Wörter: 270

Urheberinformation: SZdigital: Alle Rechte vorbehalten - Süddeutsche Zeitung GmbH, München

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

SZ Landkreisausgaben vom 02.08.2011

Süddeutsche Zeitung
MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

Seite: 33
Ressort: Bayern
Ausgabe: Landkreisausgaben Mantelteil
Gattung: Tageszeitung

Der Vorleser

Minister rezitiert Thomas Mann in Raststätte an der A 8

Bergen – Laut ist es immer an der Salzburger Autobahn, zumal beim Ferienauftakt. Doch gestern Vormittag mischen sich an der A-8-Raststätte Hochfelln im Chiemgau in Motorenlärm und Kindergeschrei etwas andere Töne. An einem Tisch vor dem Gebäude, gleich bei den Parkplätzen, sitzt Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und kämpft mit seinem bekannten dröhnenden Organ gegen Autokrach, Wind und allerlei sonstige Nebengeräusche an. Der CSU-Politiker wettert gegen das „Leichteste und Seichteste“ und meint damit nicht SPD, Grüne oder gar eigene Parteigänger.

Denn Ramsauer rezitiert an diesem Ferienauftakt Thomas Mann und dessen „Meerfahrt mit Don Quijote“. In dem plädiert der Nobelpreisträger dafür, sich nicht niveaulose Unterhaltung als Ferienlektüre auszusuchen: „Ich habe das nie verstanden.“ Sondern genau das Gegenteil zu tun: So viel Mühe, wie man auf die Reiseplanung verwendet, solle man auch auf die Auswahl seiner entsprechenden Lektüre richten, verlangt Thomas Mann, der an der Raststätte Hochfelln aus Peter Ramsauer spricht.

Dahinter steht das Projekt „Literatur für unterwegs“, das die Autobahn-Gastronomiekette „Tank & Rast“ mit dem Ch. Goetz Verlag und dem Verkehrsministerium zusammengeführt hat. Jungen Beifahrern die Fahrt auf hohem Niveau unterhaltsam zu gestalten ist das Ziel der neuen 50 Seiten starken Broschüre. Sie wird nun an Raststätten verteilt.

Damit das gestern niemandem in Hochfelln entgeht, haben die Beteiligten an der weiß-blau dekorierten Raststätte vor verdutzten Urlaubern groß aufgefahren: Die Blaskapelle Frauenneuharting spielt den Defiliermarsch, der Minister, in der Nachbarschaft beheimatet, kommt samt großem Berliner Tross – und widmet sich nach einigen Minuten Thomas Mann schnell wieder dem Alltagsgeschäft: Was seine Ferienlektüre denn sei, wollen Reporter wissen. Ramsauer bevorzugt offenbar das Sachbuch-Genre: Die Novelle des Bundesbaugesetzes nimmt er in den Urlaub mit.

Frank Müller

Wörter: 271
Urheberinformation: SZdigital: Alle Rechte vorbehalten - Süddeutsche Zeitung GmbH, München

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

DONAUKURIER vom 02.08.2011

DONAUKURIER

Seite: 12
Ressort: Bayern
Seitentitel: DON_HIP_H1BAY02--_20110802_012
Ausgabe: Hilpoltsteiner Kurier

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 94.078 (gedruckt) 85.561 (verkauft) 89.231 (verbreitet)
Reichweite: 0,28 (in Mio.)

Literatur am Rande der Autobahn

Lesestunde auf Raststätte mit Verkehrsminister Ramsauer dauert nur drei Minuten

Von Adrian Gerlitsch

Hochfelln (dapd) Vom Donnern der Autobahn lassen sich die Zuhörer nicht irritieren. Etwa 50 Menschen versammelten sich gestern auf der Terrasse der Raststätte Hochfelln an der A 8 Richtung Salzburg. Zwischen ihnen hockt Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer im feinen Zwirn und spricht mit fester Stimme: „Wir wollen auf Deck gehen, um zurück zu blicken und vorwärts.“ Der CSU-Politiker liest aus Thomas Manns „Meerfahrt mit Don Quijote“ vor.

„Literatur für unterwegs“ ist eine Initiative der Tank & Rast GmbH, dem größten deutschen Autobahntankstellen und -raststättenbetreiber. Mit den Heften, die pünktlich zu den Herbstferien gratis an Filialen in Nordrhein-Westfalen und Bayern ausliegen sollen, will das Unternehmen die Leselust von Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern.

Die Hefte seien insbesondere „zur Füllung der Pausen von Urlaubsreisen“ gedacht, erklärt der Geschäftsführer Peter M. Löw zur Begrüßung. Ramsauer begegnet der ungewohnten Aufgabe als Vorleser mit maximaler Gelassenheit. Der Minister liest laut und deutlich, ohne Theatralik. Nach nur drei Minuten klappt er die „Meerfahrt“ aber schon wieder zu. Er müsse schon zugeben, dass Thomas Mann „nicht immer leicht zu lesen“ sei, sagt er. Dann gibt es Gratis-Weißwürste für alle.

Kurzer Auftritt: Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) liest an der Autobahn-Raststätte Hochfelln an der A 8 aus einer Broschüre mit Texten von und über Thomas Mann vor. Foto: dpa

Zur Begrüßung spielte eine Blaskapelle für den Minister auf. Bernhard Kaiser aus dem benachbarten Bernhaupten wurde in der Früh durch die Proben der Musiker auf die Veranstaltung aufmerksam. Gemeinsam mit seinen beiden Enkeln Jakob und Maxi hörte der 66-Jährige bei der Lesung zu. Das sei eine schöne Idee gewesen, ihm habe das ganze Treiben gut gefallen, sagt er.

Nebenan steht ein freundlich lächelndes Pärchen aus Belgien an einem Stehtisch mit leeren Tellern. Nein, von einem Minister Ramsauer hätten sie noch nie etwas gehört, geben die beiden Urlauber in brüchigem Englisch zu verstehen. Dafür seien die Gratis-Würste „exzellent“, sagt der Mann und reckt den Daumen in die Höhe.

Wörter: 289
Ort: Hochfelln

Münchner Merkur vom 02.08.2011

Seite: 11
Ressort: Bayern
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 290.080 (gedruckt) 264.490 (verkauft) 268.617 (verbreitet)
Reichweite: 1,06 (in Mio.)

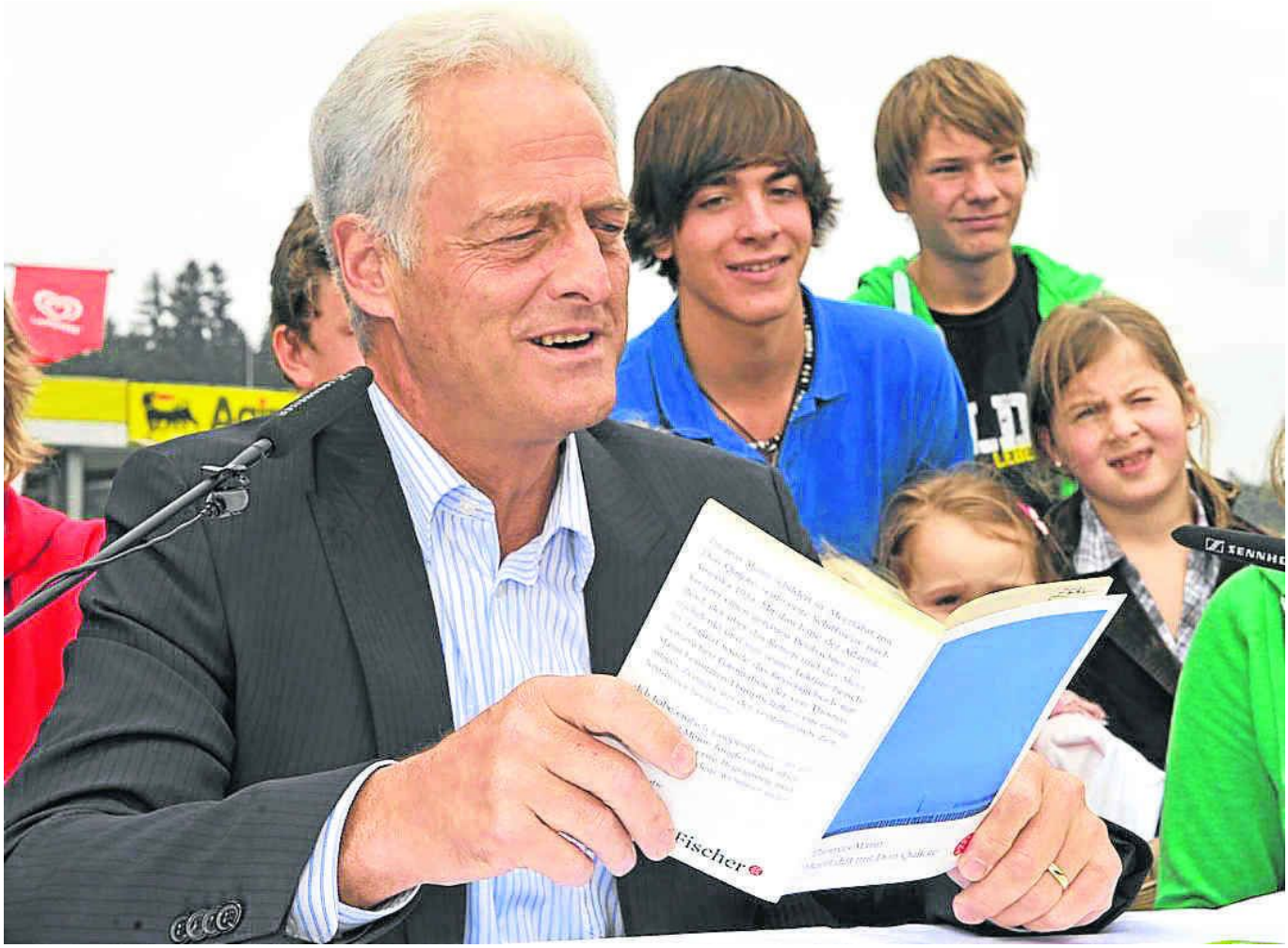
Maut und Meerfahrt

Minister Ramsauer liest an Autobahnraststätte

Bergen – Auch in der Ferienzeit kann Verkehrsminister Peter Ramsauer nicht von seinen Straßen lassen. Doch diesmal zeigte er sich ganz entspannt. Er übte sich als Vorleser und präsentierte den Besuchern der Raststätte Hochfelln Süd hohe Literatur: Am Montagvormittag las er aus Thomas Manns „Meerfahrt mit Don Quijote“.

Er sitzt auf der Terrasse, eine Blaskapelle aus München spielte den „Bozener Bergsteigermarsch“. Zwischen all den rastenden Menschen warb er mit dieser nicht alltäglichen Aktion für eine Urlaubsbroschüre des Raststättenbetreibers „Tank und Rast“, die das Unternehmen ab Herbst herausbringen möchte: Ein kostenloses Heft mit Informationen über Thomas Mann sowie Textpassagen aus dessen Werken. Ramsauer, kein Freund von Anglizismen, hatte sich dafür eingesetzt, dass die Broschüre nicht „Literatur to go“, sondern „Literatur für unterwegs“ heißen wird.

Dass er in Gedanken noch nicht im Urlaub ist, bewies auch seine Forderung nach einer Pkw-Maut. Selbst bei dieser Gelegenheit machte er auf den Geldmangel seines Hauses aufmerksam. nw/mm



Ein Minister liest an einer Raststätte Thomas Mann – das wollten sich einige Gäste nicht entgehen lassen. Foto: dpa, Uwe Lein

Wörter: 171

Urheberinformation: Alle Rechte vorbehalten - Muenchner Zeitungsverlag

Berliner Morgenpost vom 02.08.2011

Berliner Morgenpost

Autor:	ak	**Jahrgang:**	2011
Seite:	2 bis 2	**Nummer:**	208
Ressort:	POLITIK	**Auflage:**	146.487 (gedruckt) 126.634 (verkauft) 130.169 (verbreitet)
Gattung:	Tageszeitung	**Reichweite:**	0,35 (in Mio.)

Der Vorleser

DPA/PETER KNEFFEL

Reiselektüre Peter Ramsauer liest an der Autobahnraststätte Hochfelln aus einer Broschüre über Thomas Mann vor

HOCHFELLN – Peter Ramsauer fühlt sich als Bundesverkehrsminister nicht nur zuständig für die deutschen Autobahnen, sondern auch für den Zeitvertreib während des Reisens. Und da ist der Klassiker, das Lesen von Romanen, natürlich immer noch eine Option. Also hat sich Ramsauer an der Autobahnraststätte Hochfelln an der Autobahn A 8 München–Salzburg in Oberbayern hingesetzt und liest Kindern und Jugendlichen aus einer Broschüre über Thomas Mann vor. Seinen jungen Zuhörern scheint es zu gefallen.

Unterdessen sieht Ramsauer die von der CSU neu angestoßene Debatte über eine Pkw-Maut mit Wohlgefallen. Der Ressortchef „begrüßt alle Vorstöße, die auf die Unterfinanzierung der Straße hinweisen“, sagte Ministeriumssprecher Ingo Strater. Bei „der Finanzierung von Straßeninfrastruktur“ bestehe ein „erheblicher Investitionsbedarf“. Der stellvertretende Regierungssprecher Christoph Steegmans hingegen wies die Überlegungen unter Verweis auf Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zurück. *BM/dapd*

Wörter: 148
Urheberinformation: (c) Ullstein GmbH

Süddeutsche Zeitung vom 02.08.2011

Süddeutsche Zeitung
MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

Seite: 31
Ressort: Bayern
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 542.959 (gedruckt) 436.997 (verkauft) 444.983 (verbreitet)
Reichweite: 1,27 (in Mio.)

Viele Wünsche, wenig Geld

Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer hofft auf eine Pkw-Maut, um die zahlreichen Millionen- und Milliardenprojekte in Bayern finanzieren zu können

Von Heiner Effern und Frank Müller

München – Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) sitzt zum Ferienauftakt im Freien am Rastplatz Hochfelln (siehe Kasten unten) und deutet auf die Fahrbahn der A 8 vor ihm: „Das ist Nachkriegszeit hier." Schon längst sollte die Autobahn ausgebaut werden, doch der CSU-Minister in Berlin erstickt nahezu in dringlichen Verkehrsprojekten für den gesamten Freistaat. Die Erwartungen an Ramsauer, die stockenden Projekte voranzubringen, sind extrem hoch, doch die Kassenlage lässt das nicht zu. Es müsse mehr Geld her, auch mithilfe der in der Koalition umstrittenen und von CSU-Chef Horst Seehofer vehement geforderten Pkw-Maut, sagt Ramsauer. Nach anfänglichem Zögern trägt er nun die Maut-Idee voll mit: „Ich bin Horst Seehofer zutiefst dankbar." Nur durch die Maut sei die notwendige Steigerung im Etat von fünf Milliarden auf 7,5 Milliarden Euro zu schaffen. Die SZ stellt einige von Ramsauers größten Baustellen in Bayern vor.

Straßen

Seit 80 Jahren gibt es die Idee einer **Autobahn von München nach Passau**, seit 40 Jahren die ersten Planungen. Noch immer prägen lange Lücken die Fahrt zwischen den jetzigen Autobahnenden in Hohenlinden und Pocking. Bis 2018 sollen vier Fahrstreifen durchgehend gebaut sein, forderte der bayerische Innenminister Joachim Herrmann in diesem Sommer. Damit setzt er seinen Parteifreund Ramsauer mächtig unter Druck: Gerichtsverfahren zur künftigen Trasse gingen gerade erst zu Ende, wenn keine weiteren hinzukommen ist fraglich, ob der Bau bis 2018 überhaupt zu bezahlen ist: Die Autobahndirektion rechnet mit 850 Millionen Euro an Baukosten.

Die **Autobahn zwischen Aschaffenburg und Nürnberg** schafft es regelmäßig in die Spitzenpositionen bei den Staumeldungen. Der Ausbau auf sechs Fahrstreifen hat bereits begonnen, doch von 2012 an muss Ramsauer für den Rest knapp 1,5 Milliarden Euro ausgeben.

Der Ausbau der **A 8 München – Salzburg** zwischen Rosenheim und der Landesgrenze auf sechs Fahrspuren und zwei Standstreifen ist noch am Beginn der Planung. Selbst ohne einen für die Anwohner zufriedenstellenden Lärmschutz mit einigen Einhausungen soll der Ausbau mindestens 500 Millionen Euro kosten. „Zu den konkreten Ausbaumaßnahmen sowie zu Baubeginn und -ende kann derzeit noch keine Aussage gemacht werden", heißt es aus dem Bundesverkehrsministerium.

Die neue **B 15 Regensburg – Rosenheim** ist die wichtigste direkte Nord-Südverbindung im östlichen Bayern. Die Fertigstellung liegt noch in weiter Ferne, in Landshut und Rosenheim kommt massiver Unmut auf, weil nicht mal das Geld da ist, schon genehmigte Abschnitte zu bauen. Veranschlagt dafür sind 170 Millionen Euro.

Schiene

Seit Jahrzehnten wird darum gerungen, die **Bahnstrecke München – Mühldorf – Freilassing** zweigleisig auszubauen und die Strecke zu elektrifizieren. Passiert ist bis auf wenige Kilometer Ausweichgleise nichts, was insbesondere die großen Unternehmen im Chemiedreieck Burghausen stark verärgert hat. Aber auch die Pendler schieben aufgrund der Verspätungen und überalterten Züge großen Frust. Die Strecke gehört zum transeuropäischen Verkehrsnetz, der zweigleisige Ausbau samt Elektrifizierung würde mehr als eine Milliarde Euro kosten.

Ramsauers Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Andreas Scheuer, kündigte an, voraussichtlich im Herbst die Bahn mit der Planung einer **Zulaufstrecke für den Brenner-Basistunnel** zu beauftragen. 2,6 Milliarden Euro soll der Bau von zwei neuen Gleisen von München bis zur Grenze nach Tirol kosten. Als Ramsauer kürzlich ankündigte, nur einen Tunnel zwischen München und Grafing anzustreben, warfen ihm Kommunalpolitiker, allesamt Parteifreunde, und auch die stellvertretende Vorsitzende der CSU-Landesgruppe in Berlin, Daniela Ludwig, Ignoranz und Inkompetenz vor. Offen bleiben die Fragen, wie die gesamte Planung und der Bau bis zur angekündigten Eröffnung des Brennertunnels im Jahr 2026 zu schaffen ist.

Wasser

Der **Donauausbau in Niederbayern** steht bei Minister Ramsauer hoch im Kurs. Die umstrittene Strecke zwischen Straubing und Vilshofen hält er für einen Flaschenhals für die Schifffahrt. Während Ramsauer im Wirtschaftsflügel seiner Partei und in der Region dafür noch Zustimmung erntet, distanziert sich Umweltminister Markus Söder offen vom Ausbau des letzten in Naturzustand befindlichen Donauabschnitts.

Flughafen

Die österreichischen Betreiber lassen vom **Flughafen in Salzburg** seit Jahrzehnten ihre Maschinen fast ausschließlich über Deutschland starten und landen. Ramsauer verhandelt darüber als erster Bundesverkehrsminister mit seiner österreichischen Kollegin Doris Bures. Nach einem Ultimatum in diesem Sommer offenbar mit Erfolg, wie sein Ministerium mitteilt. „Die österreichische Seite hat einen Katalog mit Vorschlägen vorgelegt. Die Fristen wurden wie verabredet eingehalten. Eine erste Prüfung der Dokumente hat ergeben, dass es sich um eine vernünftige Arbeitsgrundlage handelt."

Städtebau

Im vergangenen Jahr förderte Ramsauers Ministerium, das auch für die Sparte Bau zuständig ist, den Städtebau im Freistaat mit 535 Millionen Euro. Dieses Jahr kommen nur 410 Millionen Euro in Bayern an. Obwohl Ramsauer das Fehlen von 125 Millionen Euro den Parteifreunden schonend beizubringen

Westfälischer Anzeiger Hamm vom 02.08.2011

Westfälischer Anzeiger

Seite: 8

Ressort: Land und Leute

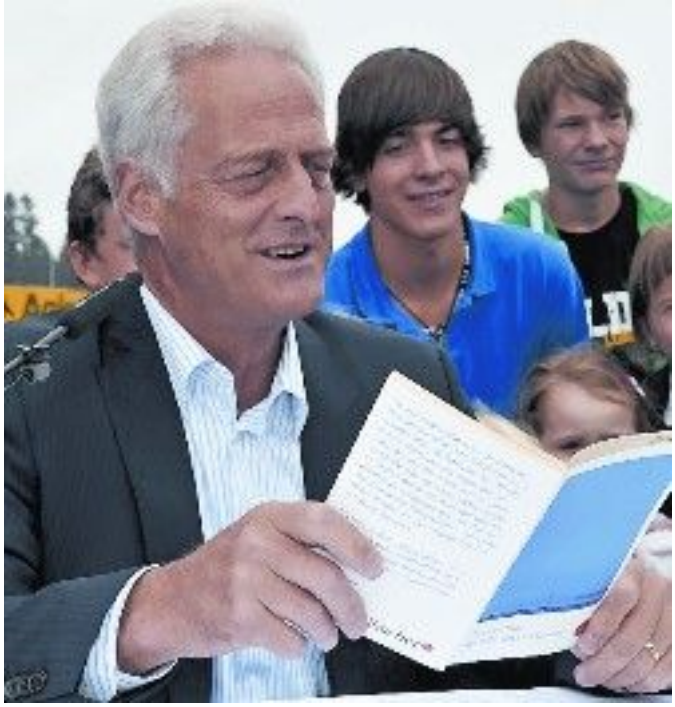
Gattung: Tageszeitung

Auflage: 150.729 (gedruckt) 137.772 (verkauft) 142.939 (verbreitet)

Reichweite: 0,35 (in Mio.)

Ohne Titelangabe

Peter Ramsauer (CSU), Bundesverkehrsminister, hat an einer Autobahn-Raststätte eine literarische Lesung angeboten. Der 57-Jährige las gestern in Bergen an der Rastanlage Hochfelln Süd an der Autobahn 8 für Besucher aus dem Roman „Meerfahrt mit Don Quijote“ von Thomas Mann. Mit der Lesung wurde das aktuelle Heft „Literatur für unterwegs“ mit Auszügen aus Werken von Thomas Mann vorgestellt. Bei der Präsentation durch den prominenten Gast begann die Verteilung von 50 000 Heften durch den Betreiber „Tank & Rast“ an Raststätten-Besucher in Nordrhein-Westfalen und in Bayern. dapd



Lesung von Bundesverkehrsminister Ramsauer an einer Raststaette, Ule/rh/mw

Wörter: 92

Urheberinformation: (c) Westf. Anzeiger

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

Kieler Nachrichten

Seite: 2
Ressort: Politik
Ausgabe: Kieler Nachrichten I Mantelteil
Gattung: Tageszeitung

Jahrgang: 2011
Auflage: 98.529 (gedruckt) 90.960 (verkauft) 92.371 (verbreitet)
Reichweite: 0,28 (in Mio.)

ohne Titel

Kevin Rudd (63), australischer Außenminister, fällt für mindestens zwei Monate im politischen Tagesgeschäft aus. Ihm wurde gestern in einer vierstündigen Operation eine künstliche Herzklappe eingesetzt. Der Patient sei „wohlauf“, teilten die Ärzte in Brisbane mit.

Renate Künast (55), Grünen-Spitzenkandidatin für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 18. September, hat Teile der Anhängerschaft eingebüßt. Laut Forsa-Umfrage kommt ihre Partei auf nur noch 24 Prozent der Stimmen (Vormonat 27 Prozent) und hat als einzige Machtoption die des SPD-Juniorpartners. Die Sozialdemokraten kommen aktuell auf 30 Prozent.

Peter Ramsauer (58), Bundesverkehrsminister, betätigt sich in der parlamentarischen Sommerpause aktiv als Bildungspolitiker. Auf der Autobahn-Raststätte Hochfelln an der A8 München-Salzburg las er gestern Kindern und Jugendlichen aus einer Broschüre über Thomas Mann vor – als Teil der Aktion „Literatur für unterwegs“.

Horst Mahler (75), ehemaliger Linksextremist und heutiger Neonazi, wird verdächtigt, der Stasi als Spitzel gedient zu haben. Die Generalstaatsanwaltschaft Berlin wollte entsprechende Meldungen gestern nicht bestätigen. Die Ermittlungen laufen.Fotos dpa

Wörter: 156

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

Soester Anzeiger Soest vom 02.08.2011

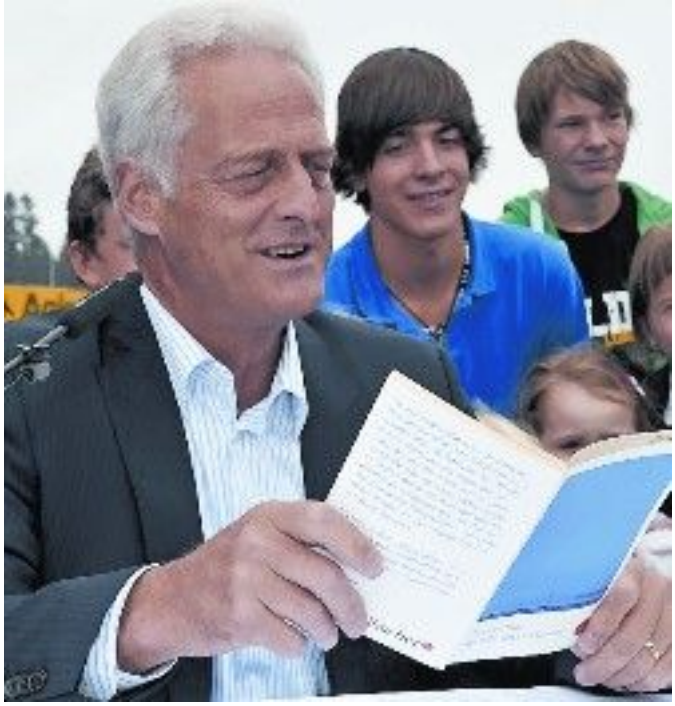
Soester Anzeiger
Westfälischer Anzeiger

Seite: 8
Ressort: Land und Leute
Gattung: Tageszeitung

Auflage: 38.384 (gedruckt) 35.933 (verkauft) 37.168 (verbreitet)
Reichweite: 0,07 (in Mio.)

Ohne Titelangabe

Peter Ramsauer (CSU), Bundesverkehrsminister, hat an einer Autobahn-Raststätte eine literarische Lesung angeboten. Der 57-Jährige las gestern in Bergen an der Rastanlage Hochfelln Süd an der Autobahn 8 für Besucher aus dem Roman „Meerfahrt mit Don Quijote“ von Thomas Mann. Mit der Lesung wurde das aktuelle Heft „Literatur für unterwegs“ mit Auszügen aus Werken von Thomas Mann vorgestellt. Bei der Präsentation durch den prominenten Gast begann die Verteilung von 50 000 Heften durch den Betreiber „Tank & Rast“ an Raststätten-Besucher in Nordrhein-Westfalen und in Bayern. dapd



Lesung von Bundesverkehrsminister Ramsauer an einer Raststaette, Ule/rh/mw

Wörter: 92
Urheberinformation: (c) Westf. Anzeiger

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

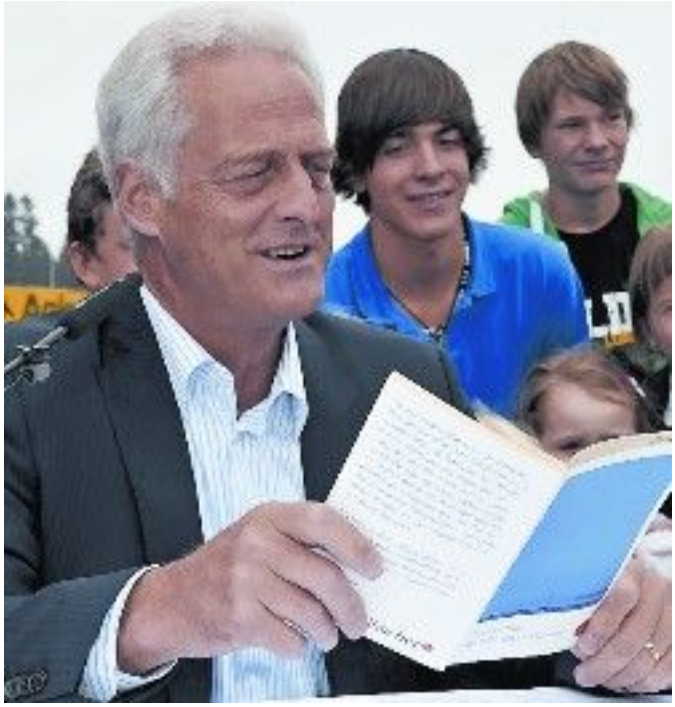
Süderländer Volksfreund Werdohl vom 02.08.2011

Süderländer Volksfreund
Westfälischer Anzeiger

Seite: 8
Ressort: Land und Leute
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 3.497 (gedruckt) 2.989 (verkauft) 3.189 (verbreitet)

Ohne Titelangabe

Peter Ramsauer (CSU), Bundesverkehrsminister, hat an einer Autobahn-Raststätte eine literarische Lesung angeboten. Der 57-Jährige las gestern in Bergen an der Rastanlage Hochfelln Süd an der Autobahn 8 für Besucher aus dem Roman „Meerfahrt mit Don Quijote“ von Thomas Mann. Mit der Lesung wurde das aktuelle Heft „Literatur für unterwegs“ mit Auszügen aus Werken von Thomas Mann vorgestellt. Bei der Präsentation durch den prominenten Gast begann die Verteilung von 50 000 Heften durch den Betreiber „Tank & Rast“ an Raststätten-Besucher in Nordrhein-Westfalen und in Bayern. dapd



Lesung von Bundesverkehrsminister Ramsauer an einer Raststaette, Ule/rh/mw

Wörter: 92
Urheberinformation: (c) Westf. Anzeiger

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

Rheinische Post vom 02.08.2011

RHEINISCHE POST

Seite:	1 bis 1	**Gattung:**	Tageszeitung
Rubrik:	Titelseite	**Jahrgang:**	2011
Seitentitel:	GES	**Auflage:**	391.121 (gedruckt) 348.835 (verkauft) 368.080 (verbreitet)
Ausgabe:	Rheinische Post Gesamtausgabe	**Reichweite:**	1,06 (in Mio.)

Der Vorleser

kopf des tages

Verkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) kämpfte gestern gegen den Lärm auf der Raststätte Hochfelln an der A 8 an: Er las etwa 50 Zuhörern aus der Broschüre "Literatur für unterwegs - Drehbücher für dein Kopfkino" vor. Die Hefte mit verschiedenen Autoren wird von Tank & Rast in NRW und Bayern in Kürze gratis abgegeben, um die Leselust zu fördern. Ramsauer hatte sich für Thomas Mann und "Meerfahrt mit Don Quji- jote" entschieden. Foto: dpa

Wörter: 76
Urheberinformation: (c) Rheinische Post

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung vom 02.08.2011

Seite: 5
Ressort: Mantel Politik
Rubrik: NRZ Essen-Postausgabe
Weblink: http://www.waz-mediengruppe.de

Ausgabe: NRZ Essen (Fernausgabe)
Gattung: Tageszeitung

PERSÖNLICH

PERSÖNLICH

Vom Donnern der Autobahn lassen sich die Zuhörer nicht irritieren. Etwa 50 Menschen versammelten sich gestern an der oberbayerischen Raststätte Hochfelln an der A 8 Richtung Salzburg. Zwischen ihnen hockte Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) im feinen Zwirn und las aus Thomas Manns „Meerfahrt mit Don Quijote“ vor. Damit unterstützt er die Initiative „Literatur für unterwegs“ der Tank & Rast GmbH. Mit den Heften, die zu den Herbstferien gratis an Filialen in NRW und Bayern ausliegen sollen, soll die Leselust von Jugendlichen gefördert werden.

Zu dem „nicht ganz gewöhnlichen Event“ an der A 8 den Verkehrsminister als Vorleser einzuladen, sei eine naheliegende Idee gewesen, meinte Geschäftsführer Peter M. Löw . Er halte den Politiker für einen „kleinen Botschafter der deutschen Sprache“. Ramsauer dazu ironisch: „Von mir ist ja bekannt, dass ich einer der größten Anhänger von Anglizismen bin.“ Nach nur drei Minuten klappte Ramsauer die „Meerfahrt“ schon wieder zu. Er müsse schon zugeben, dass Thomas Mann „nicht immer leicht zu lesen“ sei. dapd

Bild 1:
Peter Ramsauer
Foto: dapd

Wörter: 167
Urheberinformation: Westdeutsche Allgemeine Zeitungsverlagsgesellschaft E. Brost & J. Funke GmbH u. Co. KG

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

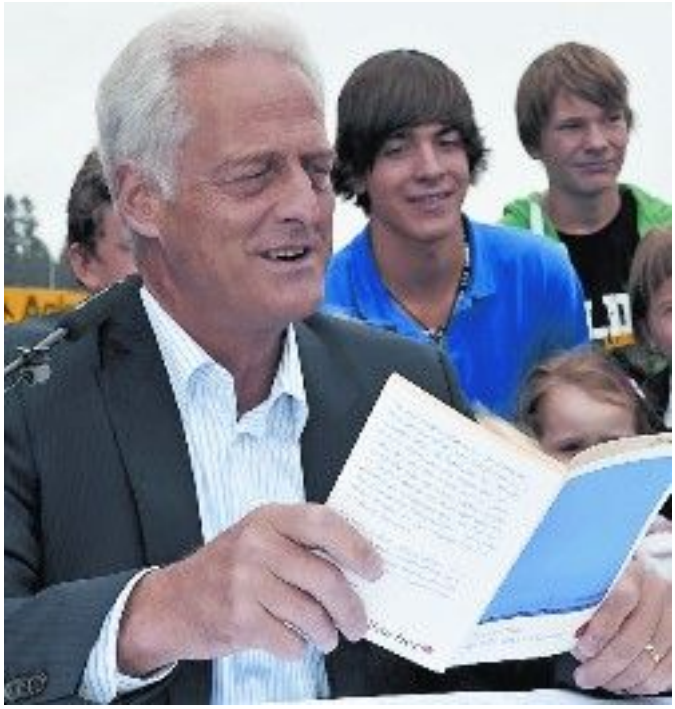
Meinerzhagener Zeitung Meinerzhagen vom 02.08.2011

Meinerzhagener Zeitung
Kierspe Anzeiger Westfälischer Anzeiger

Seite: 8
Ressort: Land und Leute
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 7.616 (gedruckt) 6.950 (verkauft) 7.206 (verbreitet)

Ohne Titelangabe

Peter Ramsauer (CSU), Bundesverkehrsminister, hat an einer Autobahn-Raststätte eine literarische Lesung angeboten. Der 57-Jährige las gestern in Bergen an der Rastanlage Hochfelln Süd an der Autobahn 8 für Besucher aus dem Roman „Meerfahrt mit Don Quijote“ von Thomas Mann. Mit der Lesung wurde das aktuelle Heft „Literatur für unterwegs“ mit Auszügen aus Werken von Thomas Mann vorgestellt. Bei der Präsentation durch den prominenten Gast begann die Verteilung von 50 000 Heften durch den Betreiber „Tank & Rast“ an Raststätten-Besucher in Nordrhein-Westfalen und in Bayern. dapd



Lesung von Bundesverkehrsminister Ramsauer an einer Raststaette, Ule/rh/mw

Wörter: 92
Urheberinformation: (c) Westf. Anzeiger

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

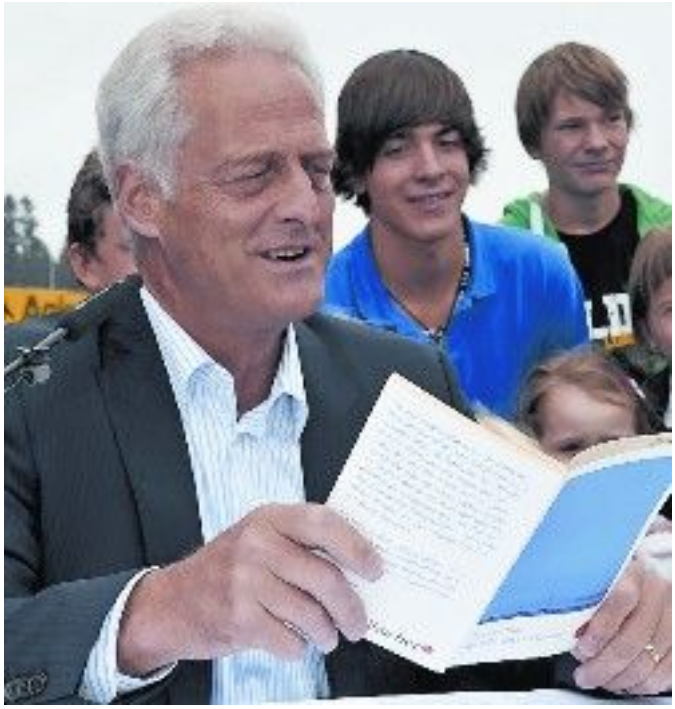
Lüdenscheider Nachrichten Lüdenscheid vom 02.08.2011

Lüdenscheider Nachrichten

Seite: 8
Ressort: Land und Leute
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 16.249 (gedruckt) 14.752 (verkauft) 15.501 (verbreitet)

Ohne Titelangabe

Peter Ramsauer (CSU), Bundesverkehrsminister, hat an einer Autobahn-Raststätte eine literarische Lesung angeboten. Der 57-Jährige las gestern in Bergen an der Rastanlage Hochfelln Süd an der Autobahn 8 für Besucher aus dem Roman „Meerfahrt mit Don Quijote“ von Thomas Mann. Mit der Lesung wurde das aktuelle Heft „Literatur für unterwegs“ mit Auszügen aus Werken von Thomas Mann vorgestellt. Bei der Präsentation durch den prominenten Gast begann die Verteilung von 50 000 Heften durch den Betreiber „Tank & Rast“ an Raststätten-Besucher in Nordrhein-Westfalen und in Bayern. dapd



Lesung von Bundesverkehrsminister Ramsauer an einer Raststaette, Ule/rh/mw

Wörter: 92
Urheberinformation: (c) Westf. Anzeiger

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

B.Z./B.Z. am Sonntag vom 02.08.2011

Seite: 2 bis 2
Ressort: POLITIK
Rubrik: Hero Zero
Gattung: Tageszeitung

Jahrgang: 2011
Nummer: 209
Auflage: 223.456 (gedruckt) 168.243 (verkauft) 171.122 (verbreitet)

Hero Zero

Hero: Peter Ramsauer ++ Zero: Matthias von Herrmann

Hero
Peter Ramsauer
Der Verkehrsminister las an der Autobahnraststätte Hochfelln (Oberbayern) für Jugendliche aus einem Werk von Thomas Mann vor.
Zero
Matthias von Herrmann
Obwohl das Schlichtungsverfahren um den Bau von Stuttgart 21 offiziell beendet ist, rief der Parkschützer-Sprecher zu weiteren Protesten auf.

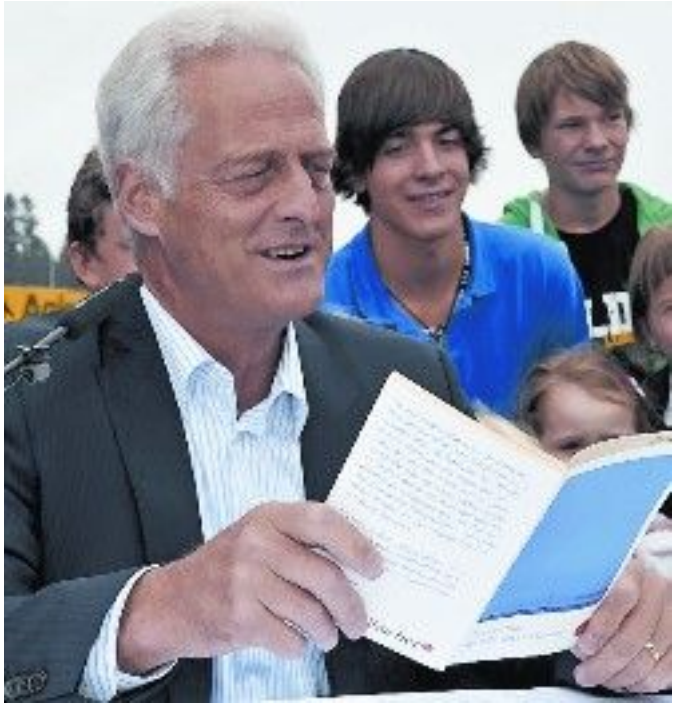
Allgemeiner Anzeiger Halver vom 02.08.2011

Allgemeiner Anzeiger
Westfälischer Anzeiger

Seite: 8
Ressort: Land und Leute
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 3.654 (gedruckt) 3.231 (verkauft) 3.372 (verbreitet)

Ohne Titelangabe

Peter Ramsauer (CSU), Bundesverkehrsminister, hat an einer Autobahn-Raststätte eine literarische Lesung angeboten. Der 57-Jährige las gestern in Bergen an der Rastanlage Hochfelln Süd an der Autobahn 8 für Besucher aus dem Roman „Meerfahrt mit Don Quijote“ von Thomas Mann. Mit der Lesung wurde das aktuelle Heft „Literatur für unterwegs“ mit Auszügen aus Werken von Thomas Mann vorgestellt. Bei der Präsentation durch den prominenten Gast begann die Verteilung von 50 000 Heften durch den Betreiber „Tank & Rast“ an Raststätten-Besucher in Nordrhein-Westfalen und in Bayern. dapd



Lesung von Bundesverkehrsminister Ramsauer an einer Raststaette, Ule/rh/mw

Wörter: 92
Urheberinformation: (c) Westf. Anzeiger

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

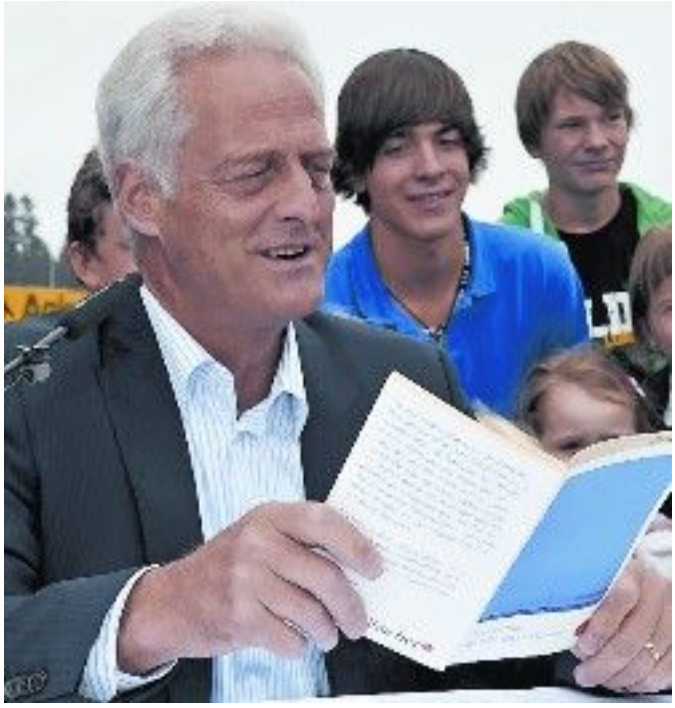
Altenaer Kreisblatt vom 02.08.2011

Altenaer Kreisblatt
Westfälischer Anzeiger

Seite: 8
Ressort: Land und Leute
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 4.161 (gedruckt) 3.694 (verkauft) 3.918 (verbreitet)

Ohne Titelangabe

Peter Ramsauer (CSU), Bundesverkehrsminister, hat an einer Autobahn-Raststätte eine literarische Lesung angeboten. Der 57-Jährige las gestern in Bergen an der Rastanlage Hochfelln Süd an der Autobahn 8 für Besucher aus dem Roman „Meerfahrt mit Don Quijote“ von Thomas Mann. Mit der Lesung wurde das aktuelle Heft „Literatur für unterwegs“ mit Auszügen aus Werken von Thomas Mann vorgestellt. Bei der Präsentation durch den prominenten Gast begann die Verteilung von 50 000 Heften durch den Betreiber „Tank & Rast“ an Raststätten-Besucher in Nordrhein-Westfalen und in Bayern. dapd



Lesung von Bundesverkehrsminister Ramsauer an einer Raststaette, Ule/rh/mw

Wörter: 92
Urheberinformation: (c) Westf. Anzeiger

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

Süddeutsche Zeitung vom 03.08.2011

Süddeutsche Zeitung
MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

Seite: 1
Ressort: Politik
Rubrik: Streiflicht

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 542.959 (gedruckt) 436.997 (verkauft) 444.983 (verbreitet)
Reichweite: 1,27 (in Mio.)

Das Streiflicht

(SZ) Es gibt literarische Verflechtungen, die sich, wenn überhaupt, erst auf den zweiten oder dritten Blick erschließen. Eine von ihnen führt von der niederländischen Schiffswerft Harland & Wolff zu der oberbayerischen Autobahnraststätte Hochfelln-Süd, und dass sie nun offenbar geworden ist, dankt die an solchen Sachen interessierte Welt unserem Verkehrsminister Peter Ramsauer. Um das zu erklären, muss man etwas ausholen. 1922 baute Harland & Wolff den Passagierdampfer *Volendam*, der nach allerlei Schiffsschicksalen 1952 abgewrackt wurde. Seine literarische Bedeutung kommt daher, dass Thomas und Katia Mann auf ihm 1934 ihre erste Amerikareise unternahmen. Das heißt, die Reise selbst wäre vielleicht vergessen, hätte Mann sie nicht schriftstellerisch ausgewertet. Er las auf der Überfahrt den „Don Quijote“ und schrieb daraufhin seine „Meerfahrt mit Don Quijote“, aus der Peter Ramsauer jetzt auf der Autobahnraststätte Hochfelln-Süd vorlas.

Seine Gegner könnten das so auslegen, als habe „Ramses“ mit der Lesung von verkehrspolitischen Defiziten ablenken wollen. Dem war aber nicht so, schon weil es, aus Ramsauers Sicht zumindest, diese Defizite gar nicht gibt. Der Minister wollte nicht ab-, sondern hinlenken, und zwar auf die Bedeutung der richtigen Lektüre auf Autobahnen, näherhin auf das Projekt „Literatur für unterwegs“, das die Jugend während der Ferien an anspruchsvollere Texte – Fontane, Pamuk, Mann – heranführen will. Und in der Tat, wo hätte man mehr Zeit zum Lesen als beispielsweise auf der A 8 zur Urlaubszeit, wenn man in einer 17 Kilometer langen Schlange steht, sich am Alpenpanorama sattgesehen hat und endlich seinen geliebten Thomas Mann aus dem Schnappsack holt? Schon mancher hat da „Joseph und seine Brüder“ begonnen und war dann fast enttäuscht, als er auf Seite 164 unterbrechen musste, weil der Stau wider alle Erwartung und Erfahrung plötzlich aufgehoben wurde.

Was das Lesen im Urlaub angeht, so gibt es dazu einen weiteren Traditionsstrang, nämlich die Liste jener Bücher, die unsere Politiker „mit auf die Insel nehmen“. Jahr für Jahr wird sie mit Spannung erwartet, weil sie über die aktuelle Information hinaus ja auch etwas darüber mitzuteilen verspricht, wie die Herrschaften ticken beziehungsweise tickend wahrgenommen werden wollen. Die bei weitem schärfste Nummer lieferte in dieser Hinsicht der frühere Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg, der wissen ließ, dass er Platons „Politeia“ lese, und zwar im altgriechischen Original. Davon hat sich das Raumschiff Berlin lange nicht erholt, und so wirkte es fast wie ein Befreiungsschlag, als die Bundeskanzlerin verriet, was sie sich für heuer als Sommerlektüre vorgenommen hat. Angela Merkel liest Hofmannsthals „Frau ohne Schatten“.

Wörter: 400
Urheberinformation: SZdigital: Alle Rechte vorbehalten - Süddeutsche Zeitung GmbH, München

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

Handelsblatt vom 03.08.2011

Handelsblatt

Seite: 055

Rubrik: Namen des Tages

Gattung: Tageszeitung

Auflage: 160.336 (gedruckt) 136.851 (verkauft) 142.513 (verbreitet)

Reichweite: 0,49 (in Mio.)

BUSINESS LOUNGE

Salzburg: Peter zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, seine Mutter Marianne "Manni" zu Sayn-Wittgenstein-Sayn und die Schauspielerin Sunnyi Melles, Frau von Peter zu Sayn-Wittgenstein-Sayn (v. li.), feierten mit vielen anderen Ehrengästen das Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen des französischen Luxuslabels Hermes in Salzburg.

Muhr am See: Der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer (Mitte) steuert einen Personendampfer auf dem Altmühlsee . Neben ihm der bayerische Umweltminister Markus Söder (li.) und Kapitän Herbert Gutmann. Seehofer nahm am Festakt zum 25-jährigen Bestehen des Fränkischen Seenlandes teil.

Washington: US-Außenministerin Hillary Clinton verabschiedet mit lockeren Sprüchen den früheren amerikanischen Wirtschaftsminister Gary Locke, der als neuer US-Botschafter nach China geht.

Hochfelln: Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) liest an der Raststätte Hochfelln an der Autobahn München-Salzburg Kindern und Jugendlichen aus einer Broschüre über Thomas Mann vor. Die Aktion fand im Rahmen der Aktion "Literatur für unterwegs" unter freiem Himmel statt.

Wörter: 137

© 2011 PMG Presse-Monitor GmbH

Texte & Quellen im Internet

Wie Minister Ramsauer Zuhörern an einer Autobahnraststätte Thomas Mann nahebringt

Hochfelln (dapd-bay). Vom Donnern der Autobahn lassen sich die Zuhörer nicht irritieren. Etwa 50 Menschen versammeln sich am Montag an der oberbayerischen Raststätte Hochfelln an der A8 Richtung Salzburg. Zwischen ihnen hockt Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer im feinen Zwirn und spricht mit fester Stimme: "Wir wollen auf Deck gehen, um zurück zu blicken und vorwärts." Der CSU-Politiker liest aus Thomas Manns "Meerfahrt mit Don Quijote" vor.

"Literatur für unterwegs" ist eine Initiative der Tank & Rast GmbH, dem größten deutschen Autobahntankstellen und -raststättenbetreiber. Mit den Heften, die pünktlich zu den Herbstferien gratis an Filialen in Nordrhein-Westfalen und Bayern ausliegen sollen, will das Unternehmen die Leselust von Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern.

Die Hefte seien insbesondere "zur Füllung der Pausen von Urlaubsreisen" gedacht, erklärt der Geschäftsführer Peter M. Löw zur Begrüßung. Zu dem "nicht ganz gewöhnlichen Event" an der A 8 den Verkehrsminister als Vorleser einzuladen, sei eine naheliegende Idee gewesen. Er halte den Politiker für einen "kleinen Botschafter der deutschen Sprache". Ramsauer merkt dazu ironisch an: "Von mir ist ja bekannt, dass ich einer der größten Anhänger von Anglizismen bin."

Der Minister begegnet der ungewohnten Aufgabe mit maximaler Gelassenheit. Ramsauer liest laut und deutlich, ohne Theatralik. Nach nur drei Minuten klappt er die "Meerfahrt" aber schon wieder zu. Er müsse schon zugeben, dass Thomas Mann "nicht immer leicht zu lesen" sei, sagt er noch. Dann gibt es gratis Weißwürste für alle.

Zur Begrüßung spielte eine Blaskapelle für den Minister auf. Bernhard Kaiser aus dem benachbarten Bernhaupten wurde in der Früh durch die Proben der Musiker auf die Veranstaltung auf dem Autobahnrasthof aufmerksam. Gemeinsam mit seinen beiden Enkeln Jakob und Maxi hörte der 66-Jährige bei der Lesung zu. Das sei eine schöne Idee gewesen, ihm habe das ganze Treiben gut gefallen, sagt er.

Nebenan steht ein freundlich lächelndes Pärchen aus Belgien an einem Stehtisch mit leeren Tellern. Nein, von einem Minister Ramsauer hätten sie noch nie etwas gehört, geben die beiden Urlauber in brüchigem Englisch zu verstehen. Dafür seien die Gratis-Würste "exzellent", sagt der Mann und reckt den Daumen in die Höhe.

Dapd

Quellen:

http://www.charivari986.de/charivari986.de/nachrichten/details.php?id=255946&rubrik=Alle&limit=10&sender

http://www.charivari.de/nachrichten/bild-leselust-an-der-a-8,4e36c60122ea5.php

http://www.charivari.com/aktuell/meldungen/article/bild-leselust-an-der-a-8.html

http://www.primasonntag-nbg.de/default.aspx?ID=4934&showNews=1001932

http://regionales.t-online.de/-bild-leselust-an-der-a-8/id_48513624/index

http://www.kanal8.de/default.aspx?ID=983&showNews=1001932

http://www.tvaktuell.com/default.aspx?ID=11655&showNews=1001932

Don Quijote der Autobahnen

Bergen – Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) kam gestern Vormittag zur Raststätte Hochfelln Süd, um für eine Aktion des Raststättenbetreibers „Tank und Rast“ zu werben. Nicht nur mit Blick auf die zweispurig vorbeiführende A8 sprach er sich dabei auch für die Einführung einer Pkw-Maut aus.

Peter Ramsauer saß auf der Terrasse der kleinen Raststätte Hochfelln Süd an der A 8 Richtung Salzburg vor einer kleinen Gruppe Zuhörern. Von dort fällt der Blick hinunter ins Tal nach Bergen, der Heimatgemeinde von Ramsauers Ehefrau Susanne. Dahinter wäre der Bergener Hausberg, der Hochfelln, zu sehen gewesen – doch es war zu diesig. Eine kleine Blaskapelle war zur Begrüßung aus München in den Chiemgau gekommen und spielte den Bozener Bergsteigermarsch, was Ramsauer scherzend „weltoffen“ nannte.

Der Minister hatte sich eine kurze Lese-Passage aus Thomas Manns „Meerfahrt mit Don Quijote“ ausgesucht, um für eine Urlaubslektüre der „Tank und Rast“ zu werben. Der Raststättenbetreiber möchte ab Herbst auf Rasthöfen in Bayern und Nordrhein-Westfalen kostenlos eine schmale Broschüre mit Informationen über Thomas Mann und Auszügen aus seinen Werken verteilen. Peter Ramsauer, ein ausgesprochener Gegner von Anglizismen, hatte sich persönlich dafür eingesetzt, dass die Lektüre nicht, wie vorgesehen, „Literatur to go“, sondern „Literatur für unterwegs“ heißen wird.

Und auch wenn der Minister nach eigener Aussage erst durch sein eigenes kurzes Lesestück so richtig Interesse an Thomas Mann gefunden hat, so weiß er sinnvolle Ablenkung auf Urlaubsreisen zu schätzen: In der „Familienkutsche“ fährt das Ehepaar Ramsauer regelmäßig mit den vier Kindern ans Meer.

Auf der A 8 ist Peter Ramsauer demnach öfter unterwegs. Wäre er an diesem Montagvormittag aus München gekommen, hätte er es wohl staufrei über den Irschenberg und den zweispurigen Abschnitt ohne Standstreifen hinter dem Chiemsee entlang geschafft; obwohl eine Baustelle – der Neubau der Talbrücke – kurz hinter der Raststätte Hochfelln Süd den Verkehr derzeit zusätzlich bremst. Doch der Minister kam über die Landstraße aus seiner nahen Heimatstadt Traunwalchen.

Keine Alternative zur Pkw-Maut

Sein Urteil über besagten Streckenabschnitt war dennoch eindeutig: „Nachkriegszustand“ und „unzumutbar“, nannte der Minister die Straße und forderte einen zügigen Ausbau, der derzeit in Vorbereitung ist. Seit seinem Amtsantritt 2009 setzt sich Ramsauer für mehr Investitionen in die Infrastruktur auch der alten Bundesländer ein. Doch das Geld für alle notwendigen Instandhaltungen und Neubauten im Bundesgebiet reiche nicht: 7,5 statt der zugesagten fünf Milliarden Euro brauche er, erklärte der Verkehrsminister. Das habe er auch der Kanzlerin so gesagt. Er wolle kein Minister „der bröckelnden Brücken“ sein. Dass er dabei wie der von ihm kurz vorher literarisch eingeführte Don Quijote einen Kampf gegen Windmühlen führt, musste er gar nicht erst erwähnen – die Botschaft kam auch ohne Worte an.

Dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer sei er deshalb dankbar, so Ramsauer, dass dieser in Berlin für die Einführung einer Pkw-Maut auf deutschen Autobahnen eintrete. Denn dazu hätte ihm bisher noch keiner eine Alternative nennen können – auch Bundeskanzlerin Angelika Merkel nicht.

Viel Zeit blieb Ramsauer indes nicht, sich über den Geldmangel in seinem Ministerium zu beklagen. Verbal gerade in Fahrt gekommen, musste der Minister nach rund einer Stunde schon zum nächsten Termin - zurück nach München, über die A 8.

Quelle:

http://www.ovb-online.de/land/quijote-autobahnen-1345483.html

stern.de
http://www.stern.de/politik/deutschland/berlin-vertraulich-der-roesler-und-das-tote-pferd-1714479.html
Erscheinungsdatum: 8. August 2011, 14:15 Uhr

Berlin vertraulich!:

Der Rösler und das tote Pferd

Der neue FDP-Parteichef Philipp Rösler müht sich - aber viele Kleinigkeiten misslingen, zum Beispiel die Berufung eines neuen Vize-Regierungssprechers. Womöglich muss Rösler eine alte Indianer-Weisheit akzeptieren. ***Von Hans Peter Schütz***

FDPler zweifeln an Röslers Führungsstärke
© REUTERS/Fabrizio Bensch

Schafft es der neue FDP-Vorsitzende Philipp Rösler, seine schwer verunsicherte Partei aus dem Drei-Prozent-Keller zu hieven? Es wäre höchste Zeit. Doch die Zweifel an Röslers Führungsstärke sind in den vergangenen Wochen selbst unter Parteifreunden erheblich gewachsen. Weil bereits von "Fehlstart" geredet wird, will Rösler den von den Journalisten sehr geschätzten Vize-Regierungssprecher Christoph Steegmans ablösen, einen Mann, der Röslers Vorgänger Guido Westerwelle besonders nahe steht. Aber auch diese personelle Operation ist - auf eine für Rösler typische Art - misslungen. Intern geplant ist die Auswechslung Steegmanns seit Mai, öffentlich ist sie seit drei Wochen, umgesetzt wird sie, falls die Kanzlerin ihr zustimmt, vermutlich zum Ende der Sommerpause. Wie der neue Sprecher seines Vertrauens heißt, verrät Rösler nicht. Drei Kandidaten sollen den mit rund 8000 Euro gut bezahlen Job abgelehnt haben. Weil sie keine Lust haben, die Misere der FDP öffentlich schön zu reden? Es heißt, die liberalen Abgeordneten hätten Rösler schon mehrfach eine alte Indianer-Weisheit ans Herz gelegt: Steig ab, wenn Du entdeckst, dass Du ein totes Pferd reitest.

Rösler jedoch reitet unverdrossen weiter, vergangene Woche durfte er in Abwesenheit der Kanzlerin immerhin mal den Kabinettschef geben. Sein Kommentar: "Ein bisschen aufgeregt war man schon." Wer nur ist "man"? Er sollte sich ab und an vielleicht doch ein "ich" gönnen. Denn Rösler scheint selbst in den eigenen Reihen bisweilen unbekannt zu sein. Dieser Tage erkundigte sich FDP-Landtagsabgeordneter aus Thüringen in der Berliner Zentrale, wie und wo er denn seine Fotos mit Rösler bekommen könne. Eilige Recherchen ergaben: Der Parteifreund hatte sich bei einem Berlin-Besuch am Potsdamer Platz mit "Rösler" fotografieren lassen. Das war natürlich ein Doppelgänger des Vizekanzlers. Wie wäre es, überlegt seither die FDP-Zentrale, wenn Rösler demnächst mal eine Reise zur thüringischen FDP machen würde, um dort zu zeigen, wer der eigentliche Herr im Hause ist?

*

International ist Rösler erst recht kaum bekannt. Die Stallwachen im Berliner Politik-Viertel erzählen immer wieder gerne die Anekdote, was dem Vizekanzler angeblich auf Angela Merkels China-Reise widerfahren ist: Ein chinesischer Delegationsteilnehmer sei auf Rösler zugegangen und habe ihn gefragt, ob er vielleicht der Dolmetscher sei. Streng habe Rösler zur Kanzlerin hinübergeblickt, voller Hoffnung, die Regierungschefin werde das Missverständnis gebührend zu recht rücken. Doch Angela Merkel habe nur gelacht.

*

Noch eine Personalie der FDP, die wohl in Zusammenhang mit den miesen Umfragewerten steht: Der bisherige FDP-Fraktionssprecher Olaf Bentlage, ein enger Vertrauter der ehemaligen Fraktionschefin Birgit Homburger, verlässt Berlin und kehrt ins Ländle zurück, wo er als Landesgeschäftsführer viele Jahre für den früheren FDP-Landeschef Walter Döring gearbeitet hat. Auch Bentlage soll enttäuscht sein, wie es derzeit mit der FDP läuft. Was genau er künftig macht, wird noch verschwiegen. Für den neuen FDP-Fraktionschef Rainer Brüderle spricht künftig Beatrix Brodkorb, eine Vertraute aus dem Wirtschaftsministerium. Auch Brüderle gehört auch zu jenen liberalen Würdenträgern, die von Steegmans Verkaufskünsten nicht gerade begeistert waren.

*

Was liest Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) eigentlich im Urlaub? "Literatur für unterwegs" heißt ein Projekt, das Ramsauer an einer Autobahnraststätte im Chiemgau dieser Tage beworben hat. Es müsse ja nicht immer das "Leichteste und Seichteste" sein, wetterte er und ging mit gutem Beispiel voran, indem er Thomas Manns "Meerfahrt mit Don Quijote" vorlas. Dichterfürst Mann hatte einst gegen niveaulose Ferienlektüre geschimpft und geraten, man solle seine der Bücher ebenso sorgfältig auswählen wie das Reiseziel. Dabei will die Autobahn-Gastronomiekette "Tank & Rast" helfen - sie verteilt nun kostenlos Broschüren mit Texten von Thomas Mann. Wäre das nicht auch Stoff für den Verkehrsminister selbst? Als sein Publikum wissen wollte, welche Urlaubslektüre er denn für sich persönlich mitzunehmen gedenke, antwortete Ramsauer: "Die Novelle des Bundesbaugesetzes." Darauf gibt es nur eine angemessene Antwort: "MANN OH MANN." So lautet der Titel der Broschüre.

Von Hans Peter Schütz

© 2011 stern.de GmbH

Quellen im TV

Sender:	BR Bayrisches Fernsehen
Sendung:	Schwaben & Altbayern Aktuell
Ausstrahlungsdatum:	Montag, 01.08.2011
Uhrzeit:	17:30 (ab Minute 00:19:15)

http://mediathek-video.br-online.de/o16/br/b7/player/public/b7mediathek.html?bccode=both